

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 4 (1928)
Heft: 33

Artikel: Ein Pferderennen in Siena
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-834038>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Pferderennen in Siena

Wie in Spanien die Stiergefächte Angelegenheiten der ganzen Bevölkerung sind, so nimmt auch noch die ganze Einwohnerschaft der toskanischen Stadt Siena lebhaften Anteil an den dort alljährlich stattfindenden Pferderennen auf ungesattelten Pferden. Und im Grunde handelt es sich dabei auch nicht nur um einen Kampf zwischen den Reitern, sondern um einen solchen unter der ganzen Bevölkerung, denn diese verteilt sich auf 17 Contraden und jede Contrade stellt ihre Reiter.

Dieser Brauch reicht bis ins Mittelalter zurück. Den Auftakt dazu bildet eine Prozession der Contraden zu den Kirchen ihrer Schutzheiligen, denen riesige Wachskerzen gewidmet werden. Hierauf begibt sich der Zug nach dem von herrlichen, alten Gebäuden umstandenen Marktplatz, dessen Mitte und Ränder die schaulustige Menge einnimmt, so daß sich eine Rennbahn bildet. Diese wird zuerst von einem Trupp mittelalterlich gekleideter Männer abgescritten,



Ein kritischer Augenblick aus dem Rennen. Der Favorit ist gestürzt



Uebersicht über den Marktplatz während des Rennens



Die Contraden führen auf dem Marktplatz als Einleitung ihre Fahnen Spiele auf

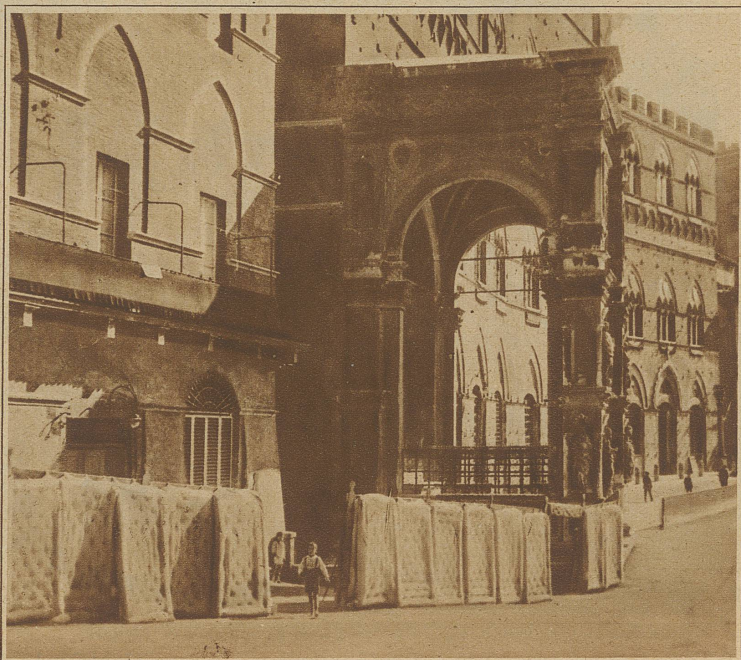


Bild rechts: In einer gefährlichen Kurve sind Matratzen aufgehängt, die einerseits den vorspringenden Bau und andererseits etwa stürzende Reiter schützen sollen